

Positionspapier zur Bibliothekskonzeption der Stadtbibliothek Eisenach 2024 – 2029

Öffentliche Bibliotheken sind die am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen in Deutschland. Die Stadtbibliothek, als niedrighschwelliger, konsumfreier Ort bietet im öffentlichen Auftrag Zugang zu Bildung, Informationen und Kultur für Eisenach und den gesamten Wartburgkreis. Bibliotheken haben sich in den letzten 15 Jahren von einem reinen Ausleihort zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt im Sinne der „dritten Orte“ verändert. Um dieser Rolle vollumfänglich gerecht werden zu können, bedarf es einer ausreichenden personellen, räumlichen, inhaltlichen und finanziellen Ausstattung/Ausgestaltung. Die ausführlich in der Bibliothekskonzeption besprochenen Anforderungen an die Bibliothek werden im Folgenden in Form eines Positionspapieres dargestellt. Es werden Bedarfe aufgezeigt, um ein erfolgreiches und profilbildendes Bestehen der Bildungseinrichtung auch in Zukunft zu gewährleisten und die Eisenacher Stadtbibliothek als Dritten Ort fest in der Stadtgesellschaft zu etablieren.

Die Stadtbibliothek Eisenach als Dritten Ort stärken

Unter Drittem Ort versteht man öffentliche Einrichtungen des Miteinanders, der Integration und der Begegnung: Hier finden generationsübergreifende Veranstaltungen, Workshops und Lesungen statt, es wird diskutiert, es werden Erfahrungen ausgetauscht. Solche öffentlichen Dritten Orte sind für das demokratische Gemeinwesen unverzichtbar. Nirgendwo sonst treffen sich täglich so viele verschiedene gesellschaftliche Gruppen. Um diesen Dritten Ort weiter ausgestalten zu können, muss die Bibliothek auf allen politischen Ebenen gestärkt, gefördert und mitgedacht werden (siehe Bildungskonzept und ISEK der Stadt Eisenach).

1. Die Stadtbibliothek als Dritter Ort braucht erweiterte Öffnungszeiten

Sich ändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen (Ganztagsschule, Arbeitswelt, Individualisierung, steigende Singlehaushalte...) – beeinflussen das Nutzungsverhalten der Bibliotheksbesucher. Vielen Menschen ist ein Bibliotheksbesuch in der Woche kaum möglich. Häufig ist für Familien mit kleinen Kindern, Jugendliche mit Lernmotivation, Alleinerziehende oder beruflich stark beanspruchte Menschen, das Wochenende die einzige Möglichkeit, die vielfältigen Dienstleistungen mit Zeit und Muße nutzen zu können. Genau dieser Personenkreis bildet die Hauptzielgruppe der Stadtbibliothek, wie eine fundierte Zielgruppenanalyse ergeben hat. Gleichzeitig steigt auch die Zahl der

Menschen, die von Einsamkeit betroffen sind und soziale Kontakte in öffentlichen Einrichtungen suchen. Die Bibliothek als Dritter Ort bringt Personen verschiedenster sozialer Milieus und Schichten, mit höchst divergierenden materiellen und räumlichen Ressourcen, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammen. Für sie ist die Bibliothek mehr als nur eine reine Ausleihstation. Die Stadtbibliothek ist ein „städtisches Wohn- und Arbeitszimmer“, das zu breiten Öffnungszeiten genutzt werden sollte. Mit den derzeitigen Personalkapazitäten ist es bereits an vielen Stellen schwer bis unmöglich, die Öffnungszeiten abzusichern. Schließungen sind teilweise nötig, gebuchte Veranstaltungen müssen abgesagt werden, neue Angebote sind nicht realisierbar.

Angestrebt wird eine Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von jeweils 10:00 – 18:00 Uhr sowie jeden Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr.

	Aktuelle Öffnungszeiten	Angestrebte Öffnungszeiten
Gesamt	26 h / Woche + 02 h / jeden 1. Samstag im Monat	34 h / Woche + 02 h / Woche
Mehrstunden	08 h / Woche + 02 h / Samstag = 10 h / Woche	

Bedarf: Personalaufstockung zur Absicherung der Öffnungszeiten und Gewährleistung der vielfältigen Dienst- und Serviceleistungen

- ➔ Mindestens 2 zusätzliche Personalstellen in Vollzeit
- ➔ Arbeitszeitregelungen in Abstimmung mit dem Fachdienst Personal sowie dem Personalrat

2. Die Bibliothek als Dritter Ort braucht mehr moderierte Angebote

Neben den technischen Rahmenbedingungen zählt das Personal zu den zentralen Ressourcen der Stadtbibliothek. Durch die Weiterentwicklung zum Dritten Ort verändern sich die Arbeitsfelder und Anforderungen an das Bibliothekspersonal erheblich. Um mit den steigenden Anforderungen an Beratungen und Veranstaltungsangeboten mit Vermittlung von Bildungsinhalten, zur Leseförderung sowie zur Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenz Schritt halten zu können, bedarf es ausreichender und vor allem fachlich qualifizierter Mitarbeiter. Neben den alltäglichen Aufgaben, die zwingend

nötig sind, um den laufenden Betrieb einer Bibliothek abzusichern – Ausleihdienst, Medienbeschaffung, inhaltliche Erschließung und Katalogisierung, technische Medienbearbeitung, Bestandsaktualisierung durch Aussonderungen, Regalordnung, Materialbeschaffung, allgemeine Verwaltungsaufgaben- kommt der Planung und Konzipierung von Bildungsveranstaltungen sowie der Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Kanälen eine wachsende Bedeutung zu. In der Stadtbibliothek arbeiten derzeit 8 Personen auf 7,63 besetzten Stellen (wobei es für 0,23 Stellen einen kw-Vermerk im Stellenplan gibt, der ab 01.06.2024 greift). Die Personalkapazität der Stadtbibliothek Eisenach reicht nicht, um Öffnungszeiten dauerhaft abzusichern oder gar zu erweitern (siehe Punkt 2), mehr personengebundene Angebote anzubieten, die Beratung auszuweiten und den steigenden Bedarf nach Bildungsangeboten abzudecken.

Bedarf: Schaffung einer medienpädagogischen Stelle für Bildungsaufgaben

- ➔ Vollzeitstelle zur inhaltlichen und konzeptionellen Planung / Vorbereitung / Durchführung spezieller Bildungsangebote + Unterstützung der Kollegen im Bereich Medienpädagogik

3. Die Stadtbibliothek als Dritter Ort braucht Raum

In einer Bibliothek, die sich als Dritter Ort versteht und als Medien- und Informationsstätte, als Veranstaltungsort, aber auch als „städtisches Wohn- und Arbeitszimmer“ für die Bürgerschaft fungiert, kommt der Aufenthaltsqualität eine immense Bedeutung zu. Derzeit es fehlt vor allem an offenen Veranstaltungsräumen und Verweilmöglichkeiten. Die aktuelle Benutzerfläche (1137 m²) lässt die Erfüllung aller Aufgaben einer Öffentlichen Bibliothek als Dritter Ort nicht zu. Der Bibliotheksentwicklungsplan für Thüringen 2024 empfiehlt 60 m² pro 1000 Einwohner. Danach wären 2500 m² eine optimale Fläche für die Stadtbibliothek Eisenach. Neue und zusätzliche Angebote sind nur möglich, indem bestehende Räumlichkeiten umgenutzt oder neue Flächen geschaffen werden.

Bedarf: Flächenerweiterung für Aufenthaltsqualität und Veranstaltungen

- ➔ Erweiterung auf mindestens 2/3 der empfohlenen Raumkapazität (Erweiterung um mindestens 600 – 700 m²)
- ➔ Inbegriffen Veranstaltungsraum für bis zu 120 Personen

4. Die Bibliothek als Dritter Ort braucht erweiterte Serviceangebote

Bibliotheken sind Dienstleistungsunternehmen, die ihre Angebote stetig hinterfragen müssen, um auf aktuelle Entwicklungen und Kundenwünsche reagieren zu können. Kundenorientierung und die damit verbundene Zufriedenheit haben oberste Priorität. Im Zuge der Digitalisierung sind die digitalen Serviceleistungen dringend zu verbessern. ePayment und Emailbenachrichtigungen (automatisiert) gehören zum Standard einer modernen öffentlichen Bibliothek. Auch eine fortschrittliche technische Ausstattung, wie Tablets oder Smartboard sind bei moderner Veranstaltungsarbeit unverzichtbar. Vor allem aber eine Umstellung auf RFID-Technologie, mit der damit verbundenen Einführung auf Selbstverbuchungsanlagen und Rückgabesysteme, ist ein essenzieller Schritt, um die Bibliothek kundenorientiert und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Mit der RFID-Technologie kann der Verbuchungsvorgang für die Kunden einfacher gestaltet werden und Selbstverbuchung ist möglich. Außerdem wird mit Hilfe dieser Technologie die Voraussetzung geschaffen, personalunabhängige Services und unbetreute Öffnungszeiten anzubieten.

Bedarf: Einführung moderner Technologie

- ➔ Einführung ePayment in Abstimmung mit Fachdienst IT
- ➔ Umsetzung Emailbenachrichtigungen mit Fachdienst IT
- ➔ Einführung RFID-Technologie / Kosten circa 100.000 €

Ausblick 2029:

- ➔ Die Stadtbibliothek Eisenach ist sozial, nachhaltig und modern. Sie ist etablierte Informations- und Bildungseinrichtung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen mit freiem und niedrighschwelligem Zugang.
- ➔ Die Stadtbibliothek Eisenach bietet kundenorientierte Öffnungszeiten.
- ➔ Die Stadtbibliothek Eisenach bietet Raum für Aufenthalt, Kommunikation, Lesen, Lernen und Teilhabe.
- ➔ Die Stadtbibliothek Eisenach bietet ein vielfältiges Angebot an medienpädagogischen Veranstaltungen.
- ➔ Die Stadtbibliothek Eisenach ist serviceorientiert und fungiert als erste Anlaufstelle für Informations- und Medienfragen.

- ➔ In der Stadtbibliothek Eisenach steht eine ausreichende Anzahl an motivierten und qualifizierten Mitarbeitern für fachkundige Beratung und Unterstützung zur Verfügung.
- ➔ In der Stadtbibliothek Eisenach unterstützen technische Angebote den Dienstleistungscharakter der Einrichtung.

Mit der Erfüllung dieser Aufgaben und Anforderungen wird die Bibliothek ein Demokratie stärkender Ort des Miteinanders in der Wartburgstadt!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form für sämtliche Personenbezeichnungen gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.